

Südwest Presse: Samstag, 3.11.2012

Autor:

Notizen aus der niederbayerischen Provinz

Hannes Ringlstetter, Niederbayer und Jahrgang 1970, ist omnipotent und vor allem im Bayerischen Fernsehen omnipräsent: Kabarettist, Musiker, Schauspieler, Talkmaster. Live ist er ein charmanter Plauderer, hintersinnig, zuweilen hinterfotzig. Wovon sich am Donnerstagabend die Besucher im Langenauer Pflegehof überzeugen konnten. Dort gab ein eigenem Bekunden nach "extrem gut aufgelegter" Ringlstetter mit seinem Soloprogramm "Meine Verehrung!" Notizen aus der niederbayerischen Provinz zum Besten. Niederbayern, so erzählt er, sei zwar nicht der Arsch der Welt, aber man sehe ihn von dort aus: Österreich. Sprichs, grinst und entschuldigt sich sofort für gezielt eingesetzte Entgleisung. Zweieinhalb Stunden lang philosophiert er über die Familie, über Freunde, übers Ministrantendasein, über das allererste Mal. "Sex wird erst zum Problem, wenn eine zweite Person dazukommt." Er klampft, haut in die Tasten des Keyboards und des Flügels und er nimmt sein Publikum, das er immer wieder ins Programm einbezieht, mit auf eine Zeitreise in die 70er und 80er Jahre, als er sein erstes Open-Air erlebt hat, eine Fronleichnamsprozession. Nach zwei Stunden soll Schluss sein. "Ihr Geld ist aufgelaufen." Dass die Zugaben noch fast eine Dreiviertelstunde dauern, beweist: Er war wirklich extrem gut aufgelegt.